Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 48

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Was bringt uns das schweizerische Bivilgesebbuch? Ein Vortrag von Prof. Mag Gmur in Bern. Das fleine Beftchen (zu 60 Rp. bei Frande, Bern) bietet auf 26 Seiten eine kurze, vorzügliche Orientierung über ben Inhalt des Gesethuches und unterzieht die Bedeutung des Werkes und die Folgen

feines Infrafitretens einer furgen fachmannischen Burbigung.

2. Das neue Bivilgesethuch und die Schweizer Franen. (Bu 50 Rp. bei France in Bern). 70 Seiten stark bildet das Büchlein einen kleinen Leitfaben ber hauptfachlichsten Richtlinien, welche bas neue Zivilrecht enthalt. Es will ben Frauen und Tochtern ein wertvoller Ratgeber fein jum Berftandnis ber Reuerungen, die ihnen in dem neuen Rechte entgegentreten. Es verdient biefen Beinamen auch mit vollem Rechte. Ungefichts ber im Gegenfage gu fruber viel selbständigeren und humaneren Stellung der Frau im wirtschaftlichen Leben, sowie in Che und Familie kann das Schriftchen als ein fehr aktuelles gelten. Es ist bereits in zweiter Auflage ausgegeben worben.

3. Das kantonale Einführungsrecht zum Bivilgesetbuch. Bon Dr. R. A. Brodtbeck. Berlag Orell Füßli, Zürich. (Preis Fr. 6.— bezw. 8.—) Das Buch gibt eine spstematische Behandlung sämtlicher kantonaler Einführungsgesetze mit praziser, aber vollständiger Uebersicht und mit knapper Rommentierung. Erst durch diese Zusammenfassung des Ginführungsrechtes der Rantone gewinnt man ein umfassendes Bild von dem neuen schweizerischen Privatrechte und seiner viel bewunderten Eigenart. Schon früher hat der Berfasser sich auf dem gleichen Gebiete schriftstellerisch betätigt. Anerkannte juristische Autoritäten haben ibn zu seiner neuen Arbeit beglückwünscht. Auch bat bas eidgen. Juftigtepartement vermöge seiner großen Betentung bas Buch von Brottbed subventioniert. Wer Rapitel um Rapitel mit verständiger Aufmerksamkeit durchgeht, wird zum Bekenntnis gezwungen, daß darin der schwierige Stoff mit größter Sorgfalt sondiert und mit wissenschaftlicher Exaktheit verarbeitet ift.

Berlag: Artift. Inftitut 4. Freundliche Stimmen an Rinderherzen.

Orell Füßli, Zürich.

Es liegen neu vor für Rinder von 7-10 Jahren nummer 225 und 226 und für Rinder von 10-14 Jahren die Rummern 235 und 236. Die Bilder auf der zweitletten Seite bes Umschlages wirken für diefes Alter taum afthetisierend. -

5. Die Kunst dem Volke. Herausgeberin: Allgemeine Vereinigung für driftliche Runft in Dlunchen. -

Dr. Abolf Fah behandelt im Doppelheft 10 und 11 Murillo. Textlich warm, formichon, gedankentief. Illustrativ eminent reichhaltig — 83 Bilber - viele Bilber gangfeitig - flarer Druck - meifterhafte Beichnungen. Preis 1 Mf. sehr billig. Alle 10 Monographien find bis heute sehr gelungen.

6. Aus Schacht und Scholle. Gedichte von Petrus Schnellbach. Sofbuch. handlung Friedrich Gutsch in Rarleruhe und Leipzio. 126 S. Gebb. 2 Mf.

Bebichte, benen ein chriftliches Organ feine Empfehlung auf ben Weg geben mirb.

* Pädagogisches Allerlei.

1. Rörperliche Erziehung der Madden. Ginen Sonderausichuß für die Ertüchtigung des weiblichen Geschlechts hat der deutsche Bentralausschuß fur Bolts- und Jugendspiele gebildet. Die hauptaufgabe diefes Ausschuffes wird nach der Lage der Sache junachft fein, weiteste Rreise unferes Boltes von der Retwendigfeit ju überzeugen, daß in baterlandischem Interesse die körperliche Erziehung unserer Madchen mit demfelben Ernft und Gifer gefordert werden muß wie die der Rnaben. Die Schädigungen der heutigen Lernschule sind für beide Geschlechter die gleichen. Desto mehr aber ist Beranlassung, auf das ungleiche Maß hinzuweisen, mit dem für die körperliche Entwicklung und Gesundheit der beiden Geschlechter gesorgt wird. Während Behörden, Vereine und Einzelne durch kraftvolle Anregung und materielle Beihilfe für Turnund Spielpläße, Schwimmhallen, Bootshäuser, Unterkunftsräume beim Wandern und dergleichen die Knaben in jeglicher Weise gesundheitlich zu fördern suchen, hat man für die Mädchen wenig oder gar nichts übrig und meint, an ihnen sparen zu müssen.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Retrolog Schulinspettor Achermann ift gefest, Cliche in Arbeit. -
- 2. Aus bem Apperg. Schulber, folgen nach und nach einige Rapitelchen; fie wirken gewiß fehr anregend. —
- 3. Eine eingehende Arbeit zum neuen Roloff'schen "Lexikon ber Pabagogik" ist von Hochw. H. U.-Prof. Dr. B. auf Ende Dez. zugesagt. —
- 4. R. F. Freut mich. Auch ich hoffe, bag uns ber gediegene ss Mitarbeiter pro 1913 erhalten bleibt. Werbe ihm nächstens schreiben. —
- 5. **G. H.** Der hochw. Herr P. Defan in Disentis ist als Mitarbeiter gewonnen. Ich vermute, es folgt balb ein erklecklich Etwas aus seiner Feber. Die Red. hat nicht ermangelt, ba und dort wieder ernst bittend anzuklopfen. Vielsach mit Erfolg. —
- 6. St. G. Von H. Kollega S. liegen noch Arbeiten vor. Auch sie kommen an die Reibe. —
 - 7. Cliche zu "Schülerheim" ift nun angelangt. —

18 Karat

massiv-goldene Ketten -

eidgenössisch kontrolliert, für Damen und Herren; gediegene Muster in Gold plattiert und massiv Silber enthält in besonders reicher Auswahl zu billigen Preisen unser neueste, reich illustrierte Gratis-Katalog, enthaltend 1675 photographische Abbildungen.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Pianofabrik Wohlfahrt & Schwarz

Biel - Nidau.

····· Erstklass. Pianos in elegant., sauberer ····· Ausführung und idealer Tonschönheit ·····

Verkauf O Tausch O Miete O Reparaturen und Stimmen

🔞 Goldene Medaille nebst Diplom-Ausstellung Zürich 1912. 🚳

Patent 46,349.

Telephon 866.

Lehrer erhalten besondere Vergünstigungen; Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Schweiz.

(H 2093 U)